

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 24 (1951)

**Heft:** 12

**Vereinsnachrichten:** "Die Ähre" : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# »DIE ÄHRE«

Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Zentralvorstand:** Postfach Zürich 22. Postcheck-Konto VIII 30 694  
**Zentralpräsident:** Wm. Hauser Hermann, Im Heuried 51, Zürich 55  
Tel.: Privat (051) 33 33 02 Geschäft (051) 25 16 10  
**Technische Leiter:** Hptm. Schudel W., Kinkelstr. 26, Zürich 6  
Tel.: Geschäft 24 77 50, Privat 26 41 46  
Oblt. Graf Hans, Ekkehardstr. 8, Zürich 6  
Tel.: Geschäft 27 07 33, Privat 28 08 11

## Zentralvorstand

Liebe Kameraden!

Schon ist ein Jahr vergangen, seit wir unsere Fachzeitschrift „Die Ähre“ mit dem „Fourrier“ zusammengelegt haben. Wir alle, auch diejenigen, die damals Gegner des Planes waren, sind heute überzeugt, dass wir eine gute Vereinbarung getroffen haben.

Ein arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns, und ich mache gerne von der Gelegenheit Gebrauch, allen Kameraden, die am Geschehen unseres Verbandes teilgenommen haben, herzlich zu danken. Auch wünsche ich allen Rechnungsführern und ihren Familien recht frohe Festtage.

Der Zentralpräsident: **Wm. Hauser.**

**Sektions-Wettkampf 1951.** Erstmals seit dem Bestehen des Verbandes Schweiz. Fouriergehilfen ist in den Sektionen ein Leistungs-Wettkampf nach einem einheitlichem Programm durchgeführt worden. Die fachtechnischen Aufgaben waren im Rahmen einer Kartenleseübung zu lösen,

und in einem gleichzeitig damit verbundenen Prüfungsschiessen hatten sich die Fouriergehilfen ebenfalls erstmals über ihre Treffsicherheit auszuweisen. Erfreulicherweise hat sich die Mehrzahl der Sektionen an diesem Anlass beteiligt und so ihren Mitgliedern Gelegenheit verschafft, sich über ihr Können Rechenschaft zu geben. Die Beteiligung schwankte in den einzelnen Sektionen zwischen 7,2 und 27,9% und stellt im gesamten Durchschnitt den Fouriergehilfen ein rechtes Zeugnis aus. Nach den Berichten der technischen Leiter der Sektionen zu schliessen, wurde überall mit viel Eifer an die Arbeit gegangen, und der Wille, sein Bestes zu leisten, ist aus den erzielten Ergebnissen ersichtlich. Nach Massgabe der Beteiligung konnten sich die Sektionen ausser den Wertungspunkten für die fachtechnischen Fragen und das Schiessen noch für die Schlusswertung erheblich ins Gewicht fallende Beteiligungspunkte gutschreiben.

Die Zusammenstellung der erzielten Resultate zeigt folgendes Bild:

| Rang | Sektion    | Beteiligung in % | Fachtechn. Prüfung Punkte | Kartenlesen Punkte | Schiessen Punkte | Total des Prüfungsergebnisses Punkte | Beteiligungspunkte | Schlusswertung Punkte |
|------|------------|------------------|---------------------------|--------------------|------------------|--------------------------------------|--------------------|-----------------------|
| 1.   | Graubünden | 27,91            | 23,17                     | 11,66              | 12,33            | 47,16                                | 5,58               | 52,74                 |
| 2.   | Solothurn  | 18,33            | 22,36                     | 11,36              | 12,28            | 46,00                                | 3,66               | 49,66                 |
| 3.   | Basel      | 16,67            | 22,87                     | 11,73              | 10,77            | 45,37                                | 3,33               | 48,70                 |
| 4.   | Ostschweiz | 15,04            | 21,17                     | 10,12              | 12,53            | 43,82                                | 3,00               | 46,82                 |
| 5.   | Bern       | 11,33            | 15,65                     | 10,47              | 10,59            | 36,71                                | 2,26               | 38,97                 |
| 6.   | Zürich     | 7,23             | 14,92                     | 9,33               | 10,13            | 34,38                                | 1,44               | 35,82                 |

Aus dem zähen Ringen der sechs beteiligten sechs Sektionen sind unsere Bündner Kameraden als erste Sektionssieger hervorgegangen mit dem gleichzeitig besten Resultat in der fachtechnischen Prüfung. Ausser einer guten Prüfungsleistung verdanken sie ihren Sieg der überdurchschnittlich guten Beteiligung von nahezu 30 %. Die Sektion Basel zeichnete sich im Kartenlesen aus, während unsere Ostschweizer Meister in der Handhabung der Waffe sind.

Ich glaube, bereits jetzt schon feststellen zu dürfen, dass diesem Wettkampf ein guter Erfolg beschieden war und damit eine weitere wichtige Grundlage für die ausserdienstliche Betätigung geschaffen worden ist, welche in den kommenden Jahren unserer Verbandsarbeit nicht mehr wegzudenken sein wird.

Der technische Leiter des Z. V.

**Mutationen.** Der Mutationsführer des Zentralvorstandes gibt nachstehend seine neue Adresse bekannt: Gfr. Fg. Muri Franz, Eichenweg 517, Zuchwil/So. Wir bitten um Notiznahme. Der Zentralvorstand.

## Sektion Basel

**Präsident: Gfr. Hégelé August**

**Basel 2, Belchenstrasse 14**

Tel.: Privat 3 89 24, Geschäft 3 98 40/216  
Postcheckkonto V 18 089

Liebe Kameraden! Schon ist wieder ein Jahr vergangen, welches uns mancherlei Interessantes geboten, spezielle Aufgaben gestellt und auch gewisse persönliche Opfer an Zeit und Geld verlangt hat. Sehr gefreut hat uns dabei die Begeisterung und der Idealismus, welchen merkwürdigerweise gerade die älteren Mitglieder bei unseren Veranstaltungen an den Tag gelegt haben. Vorstand und technische Kommission geben sich alle Mühe, das Tätigkeitsprogramm so lehr- und abwechslungsreich als möglich zu gestalten. Diese Arbeit sollte jedoch unbedingt durch einen besseren Besuch, hauptsächlich auch seitens der

jungen Mitglieder gewürdigt werden. Wir sind für Anregungen über zu treffende Veranstaltungen (Führungen, Vorträge etc.) jederzeit sehr dankbar. Es ist auch für das kommende Jahr wieder allerlei vorgesehen. Näheres darüber werden wir in der Januarnummer bekanntgeben.

In der angenehmen Hoffnung, dass sich im neuen Jahr möglichst alle Mitglieder zum fleissigen Besuch der Veranstaltungen aufrufen, wünschen wir Euch und Euren Familien recht schöne Feiertage und viel Glück für 1952. Der Vorstand.

## Sektion Bern

**Präsident: Gfr. Kaufmann H.**

**Bern, Fabrikstrasse 21**

Tel. Nr. 3 72 30 Postcheckkonto III 13 318

**Stammlokal: Café Bubenbergr, Bubenbergrplatz 10. Zusammenkunft: Am ersten Freitag jedes Monats.**

Am 23. Oktober fand im Restaurant Bürgerhaus ein Vortrag über die Freimaurerei statt. Als Referent konnte Kamerad Karl Brodbeck, Verfasser des im Verlage P. Haupt erschienenen Buches „Freimaurerlogen, die verschiedenen Systeme und ähnliche Organisationen“, gewonnen werden. Er erläuterte Zweck und Ziel der Freimaurerei, wobei er auch die in der Öffentlichkeit zirkulierenden „Märchen“ sachlich widerlegte. Kamerad Brodbeck sprechen wir auch an dieser Stelle unsern besten Dank aus.

**Kartenleseübung.** Ein strahlender Herbsttag war das äussere Kennzeichen der Kartenleseübung vom 27. Oktober, die wir im Gebiete des Gurten unter Leitung des techn. Leiters Lt. Qm. Karlen durchführten. Nach einem Kurzreferat über das Kartenlesen erfolgte die praktische Arbeit mit Karte und Kompass, wobei sämtliche auftretenden Probleme behandelt wurden. Dank sei dem techn. Leiter, der es ausgezeichnet verstanden hat, uns in dieses sehr interessante Gebiet einzuführen.

Der Vorstand.

## Sektion Ostschweiz

**Präsident: Gfr. Niedermann Anton**  
St. Gallen, Pelikanstrasse 17  
Tel. 2 83 87, Postcheckkonto IX 10 225

Am 27. und 28. Oktober 1951 führte die Sektion den von der technischen Leitung des Verbandes angeordneten Wettkampf durch. Dass die Veranstaltung reges Interesse fand, zeigte die ansehnliche Beteiligung von 15,04% unseres Mitgliederbestandes. Die Prüfungsergebnisse können im allgemeinen als zufriedenstellend bezeichnet werden. — Es war ja auch keine Hexerei. — Hoffen wir, dass beim nächsten Wettkampf noch viele unserer Kameraden die Prüfungsangst überwinden und mitmachen werden. Nicht Spitzenresultate, sondern eine möglichst grosse Beteiligung sind für uns wertvoll und dienen auf breiter Basis der ausserdienstlichen Ertüchtigung.

**Voranzeige.** Unsere ordentliche Generalversammlung findet am 3. Februar 1952 in Herisau statt. Ein spezielles Programm werden wir allen Kameraden noch rechtzeitig zustellen. Wir bitten, diesen Tag für unsere Sache zu reservieren.

Der Vorstand.

## Sektion Graubünden

**Präsident: Gfr. Rageth Peter**  
Chur, Nordstrasse 10  
Telephon (während Bürozeit) 2 48 31  
Postcheckkonto X 5229

Anlässlich unseres Hocks in der „Traube“ am 27.11.51 durften wir von unserem techn. Leiter, Hrn. Oblt. Vital, die erfreulichen Ergebnisse des Sektionswettkampfes entgegennehmen. Wir waren überrascht zu hören, dass wir sowohl im gesamten Prüfungsergebnis als auch in der prozentualen Beteiligung über alle anderen Sektionen gesiegt haben und zwar mit 47,16 Punkten + 5,58 Beteiligungszuschlag, total 52,74 Punkte. Zwei Kameraden erreichten je 51 Punkte, während das niedrigste Resultat auf 42 Punkte lautete. Unser Erfolg hatte sich in Chur be-

reits herumgesprochen und so wurden wir an unserem gutbesuchten Hock durch das Spendieren eines Trunkes seitens eines Mitgliedes der Of. Gesellschaft Graubünden, Herrn Hptm. Christoffel, überrascht. Das vorgesehene Referat über Mobilmachung musste umständehalber auf einen späteren Übungsabend verschoben werden, dagegen gelangten einige interne Fragen zur Behandlung und auch die uns übertragene nächste Delegiertenversammlung 1952 bildete Gegenstand von Beratungen. Damit auch letzterer ein durchschlagender Erfolg beschieden sein wird, bitten wir schon heute alle Kameraden, an diesem Anlass teilzunehmen und tatkräftig mitzuwirken, wenn der Ruf an den Einzelnen erfolgt! Im Dezember halten wir der Festtage wegen keine Zusammenkunft ab.

Wir hoffen zuversichtlich, dass der gute Wind in unserer Sektion anhalten und unser jüngster Erfolg Ansporn zu neuen Taten geben werde. In dieser Erwartung wünschen wir allen unseren Kameraden recht frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Der Vorstand.

## Sektion Solothurn

**Präsident: Gfr. Rüeegg Urs**, Buchdrucker,  
Solothurn, Gurzelngasse 17  
Telephon: (065) 2 53 59

**Generalversammlung.** Am 24. Nov. 1951 wurde die ordentliche Generalversammlung der Sektion in der „Metzgerhalle“ durchgeführt. Eine schöne Anzahl Mitglieder folgten den statutarischen Geschäften, die reibungslos abgewickelt wurden. Als Gäste durften Zentralpräsident Wm. Hauser und der 2. techn. Leiter des Zentralvorstandes, Oblt. Graf, begrüsst werden. Der Jahresbericht des Präsidenten, der zum letzten Male amtierte, und der Bericht über die ausserdienstliche Tätigkeit von Oblt. Jeker wurden mit grossem Beifall aufgenommen. Das Traktandum „Arbeitsgemeinschaft mit dem Fourierverband“ wurde um ein Jahr verschoben. Aus den Wahlen ging folgender neuer Vorstand hervor: Ehrenpräsident: Gfr. Bachmann Georges, Solothurn; Präsident: Gfr. Rüeegg Urs, Solothurn

(neu); Vize-Präsident: Gfr. Muri Franz, Zuchwil (neu); Aktuar: Wm. Roth Leo, Olten (neu); Kassier: Wm. Greif Albert, Biberist (bisher); Beisitzer: Gfr. Senn Ernst, Grenchen (bisher), Gfr. Ulrich Leodegar, Olten (bisher), HD. Giulianelli Fernando, Grenchen (neu). Nach aufmunternden Worten des Zentralpräsidenten, Wm. Hauser, ergriff zum letzten Mal der schei-

dende Präsident, Gfr. Steinbeisser, das Wort und wünschte der Sektion auch für die Zukunft alles Gute.

Allen Kameraden und ihren Angehörigen wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ins neue Jahr Gesundheit, Glück und Sonnenschein.

Der Vorstand.



der ideale Sechs-Farberstift mit den festsitzenden Minen. Modelle zu Fr. 7.50 — 17.— in allen Papeterien.

*Blumen-Sauber*  
ZÜRICH

Das Vertrauenshaus  
für Ihren Blumenbedarf

4000 Exemplare  
in 4 Monaten verkauft!

S. L. A. Marshall

## Soldaten im Feuer

2. Auflage. 230 Seiten. Kartonierte Fr. 9.60

Wir übertreiben nicht, wenn wir sagen, dass jeder militärisch Interessierte auf ein solches Buch gewartet hat... Wer dieses Werk erlebend durchgeht, hat reichen militärischen Gewinn.

„Allg. Schweiz. Militär-Zeitung“

Das Buch ist reich an militärischen und menschlichen Lehren; es ist ihm bei unsern militärischen Führern aller Stufen eine möglichst weite Verbreitung zu wünschen.

„Der Bund“

In allen Buchhandlungen  
VERLAG HUBER & CO. AG.  
FRAUENFELD

## Unsere Stamm- und Versammlungslokale

**Aarau** Rest. »Gais«, Buchserstrasse 2, Aktivmitgl.

**Baden** Hotel »Linde«, Mellingerstrasse 22

**Basel** Hotel »Hirschen«, Riehenring 91

**Bern** Hotel »Wächter«, Neuengasse 44, Genfergasse 4

**Biel** Hôtel de la Gare, Bahnhofstrasse 54

**Luzern** Hotel »Mostrose« Rathausquai 11

**Neuenburg** Café du Théâtre, R. Schweizer, fourrier

**Schaffhausen** Hotel »Bahnhof«, Bahnhofstrasse 46

**Solothurn** Rest. »Storchen«, Gerbergasse 2

**Winterthur** Rest. »National«, Stadthausstrasse 24